

Ich, allein wie meist, über Grinzing (flüchtige Begegnung mit Hock, dessen Hörer jetzt Heini; Hock vom Burgth. fort) - Krapfenwaldl - Jaegerwiese - Leopoldsberg - Grinzing. Wunderbares Wetter; war meist mit Weiher beschäftigt, ein paar Verse in ganz leidlicher Stimmung, so daß ich fast wieder Hoffnung fasste,- von Gedanken an O. nur wenig gestört.-

Zu Tisch Paul Marx; nachher erzählte er den Kindern im Garten Theatergeschichten, ich hörte sie bis herauf lachen, während ich Zeitungen las, ziemlich müd.

Helene, Julius, Annie, Hans, später Karl zum Thee;- Julius und Helene berichtete ich aus München das wesentlichste . . . Helene äußerte etliches mäßig kluges, wie, daß O. aus meinen Sachen viel gelernt, und daß sie sich über meinen Mangel an „Weichheit“ eigentlich wundern müsse.- Julius wurde ins Spital geholt, Heini und ich mit Helene und Annie im Türkenschanzpark spazieren; dann Heini und ich ins Gersthofer Kino, ein guter Sherlock Holmes Film.-

Lili kam, etwas kritisch aus dem Burgth., Kaufmann von Venedig (mit Anningers).-

Ich las später noch Zeitungen und Maupassant.-

Hatte den ganzen Tag ziemliche Halsschmerzen.

16/5 Pfingstmontag. Pötzleinsdorf - Salmannsdorf (im Autobus stellt sich mir ein älterer Herr Dr. Goldstern, Fangoanstalt vor, und hat einen Stoff für mich, läßt sich nicht abhalten, mir was ganz uninteressantes von einer hysterischen Frau zu erzählen) - Hameau - Dornbacher Park - Sommerhaidenweg - Pötzleinsdorf.- Wieder einiges am Weiher; aber behindert durch üble Gedanken. Fünf Minuten weit von der Stelle, wo ich voriges Jahr gestürzt; auf einer Wiese, fiel ich der Länge nach hin,- prellte mir nur den rechten Daumen,- schreibe unter mäßigen Schmerzen, die sich steigern. Wohl Sehnscheiden-erguß leichtern Grades.

Nm. - am Weiher;- auch im Garten; Lili mir gegenüber. Heini kam von einer Radpartie.

17/5 Von O. ein - sozusagen Geburtstagsbrief; in einem nicht erfreulichen Ton. U. a. „sei ruhig und getrost - es hat schon alles einen Sinn, auch für dich - und für dich kann das Spiel nur ‚gut‘ und ‚befriedigend‘ ausgehen, wenn es auch an dramat. Verwicklungen nicht fehlt . . .“. Dann von „Vertheidigung der eignen Grenzen“ und so . . . Im tiefsten doch einsichtslos.-

Dictirt Briefe.-

R. L. zu Tisch.-